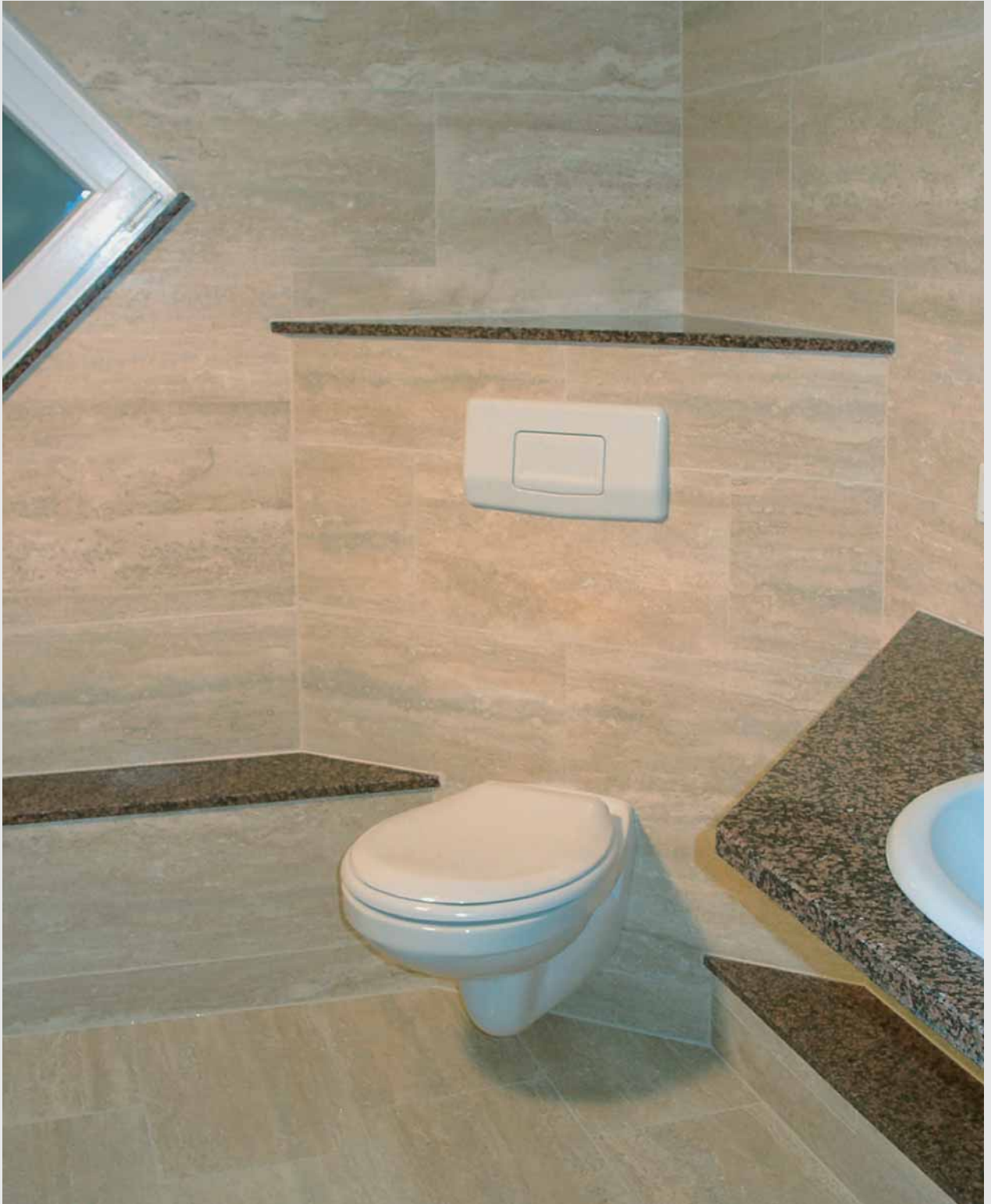
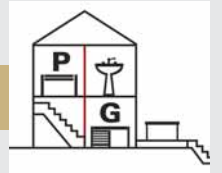
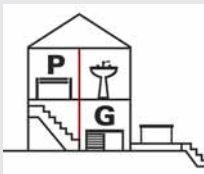


7.08 Bahnenware als Wandbekleidung



Wandbelag aus Bahnenware. Im Bereich der Einbauten und Ablagen ist der Naturstein auf Leichtbauplatten verlegt. *(Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill)*



7.08 Bahnenware als Wandbekleidung



Gestaltung

In privaten Badezimmern besteht die Wandbekleidung oft aus rechteckigen Platten, die im Hochformat auf Kreuzfuge verlegt sind. Im umseitig dargestellten Objekt wurde Travertin als Bahnenware verlegt. Die Platten sind liegend angeordnet. Dadurch ergeben sich durchgehende Lagerfugen; die Stoßfugen der Platten sind versetzt angeordnet. Alle horizontalen Ablagen, Fensterbänke sowie die Waschtischplatte sind in dem Granit ROSSO BALMORAL ausgeführt. Obwohl es sich bei den genannten Natursteinen um unterschiedliche Gesteinsarten, nämlich Kalkstein und Granit handelt, passen sie farblich sehr gut zusammen. Auch die unterschiedlichen Oberflächenbearbeitungen – feingeschliffen und poliert – harmonisieren, da die polierten Flächen kleinteilig und eher linienhaft erscheinen. Sie bilden einen Kontrast zum ansonsten einheitlich gehaltenen Farbton der Wand- und Bodenflächen. Dominierendes Gestaltungselement ist der 45°-Winkel. So ist beispielsweise der WC-Körper mit Spülkasten im 45°-Winkel zur Raumachse ausgerichtet. Um den notwendigen Bewegungsraum für die Benutzung sicherzustellen, wurde die angrenzende Waschtischplatte zum WC-Körper hin ebenfalls um 45° abgeschrägt. Die diagonale Anordnung des WC-Traggerüsts mit Spülkasten ergibt zwangsläufig auch diagonale Anschnitte der angrenzenden Abdeckplatten. Das Gestaltungselement der Diagonalen wurde auch konsequent bei der Anordnung des Fensters fortgeführt, das um 45° gedreht zur Vertikalen eingebaut ist. Die beiden unteren Schenkel wurden mit einer Abdeckplatte aus ROSSO BALMORAL versehen. Die Fenstergestaltung wirkt dadurch leicht und

offen. Eine allseitige Bekleidung der Fensterleibung mit Granit hätte zu einengend gewirkt. Die diagonalen Linienführungen bilden den Gegenpol zu den ansonsten sehr ruhig wirkenden Hüllflächen.



Konstruktion

Das umseitig abgebildete Bad ist ein rechtwinkliger Raum, in den unterschiedlich hohe Ablagen, Eck-WC, Duschabtrennung und Eckschränke eingebaut wurden. Entsprechende Abmauerungen wären sehr arbeitsaufwändig gewesen.



Deshalb wurden alle Einbauten mit WEDI-Bauplatten ausgeführt. Es handelt sich dabei um Leichtbauplatten mit einem Extruderschaumkern, der beidseitig mit einer Glasfaserarmierung versehen ist. Diese Armierung ist in einen vergüteten zementären Mörtel eingearbeitet – ein verlegfertiger Untergrund für die spätere Natursteinverlegung. Nach Herstellerangaben sind diese Leichtbauelemente auch zur Aufnahme hoher Eigengewichte des Oberbelags geeignet, was bei Trockenbauelementen bei weitem nicht immer der Fall ist. Durch einen Bahnenbelag wird die Unterkonstruktion viel höheren Lasten ausgesetzt als es bei einem

Oberbelag aus Natursteinfliesen der Fall wäre (Eigengewicht des Belags!). Die WC-Konstruktion muss bei der Verwendung von Leichtbauelementen selbsttragend ausgeführt werden, da keine Kräfte in die Leichtbauplatten abgeleitet werden dürfen. Im vorliegenden Fall wurde das WC-Traggerüst auf rechteckige Stahlrohre verschraubt, die in die Wandflächen eingebunden sind.

Der Zuschnitt und die Ausbildungen von Ausklinkungen und Rohrdurchdringungen kann bei derartigen Leichtbauelementen sehr einfach mit einer Stichsäge oder mit einem Cutter erfolgen. Das Bild zeigt die fertig zugeschnittenen und zusammengesetzten Leichtbauelemente. Danach werden die Stoßstellen sowie die Anschlüsse zu den Wandflächen mit einem Glasfaserarmierungsband versehen. Da durch die verschiedenen, teilweise diagonal zur Raumachse angeordneten Einbauelemente eine Vielzahl von Bodenplattenanschnitten erforderlich gewesen wäre, wurde der Boden vor dem Einbau der Elemente verlegt; die Leichtbauplatten wurden dann auf den Boden aufgesetzt. Passarbeiten erübrigten sich.



Allgemeine
Objektinformationen

Objekt:

Bad in privatem Wohnhaus

Foto:

Informationsdienst Naturstein / Trier

Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill ist Fachautor und Referent zahlreicher Seminare zum Thema »Gestalten mit Naturstein«. Darüber hinaus berät er Unternehmen im Bereich der Verkaufsförderung und Produktentwicklung.

Tel.: 06 51 / 8 34 43

Fax: 06 51 / 9 98 05 17

Internet: www.steininfo.de

E-Mail: steininfo@t-online.de

Palette



Contourbreton NC 400

Die vollständigste Palette von Konturmaschinen und Brückensägen, die numerisch gesteuert werden.

Zweifellos findest Du die richtige Maschine für Dich!

www.lmeadue.net



Contourbreton NC 121



Contourbreton NC 250



Contourbreton NC 260



Contourbreton NC 399



> 5 interpolated axes <
Contourbreton NC 1300/2T



Goldenedge CTX

The widest range of numerical controlled contouring machines and bridge saws.

No doubt there's the right machine for you!



Speedycut FK/NC 1100



Easycut FE 800



Speedycut FK/NC 1400



Easycut FE 600



Speedycut FK/NC 800



Contoursaw FR/NC



Joycut FS/NC 500

www.breton.it

Breton S.p.A. - via Garibaldi, 27
31030 Castello di Godego (TV) Italy
tel. +39 0423 7691 - fax +39 0423 769600
e-mail: info@breton.it

breton
Driven by Innovation